



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Benck,

ich beantrage, dass die Gemeindevertretung List in ihrer nächsten Sitzung am 30.07.2018 folgende Resolution verabschiedet:

Resolution der Gemeinde List

Die Gemeinde List begrüßt die Bereitschaft des Ministerpräsidenten Daniel Günther und der Landesregierung Schleswig-Holsteins, Geflüchtete der „Lifeline“ oder anderer Rettungsschiffe im Land aufzunehmen.

Als Gemeinde List sind wir bereit, direkt und unbürokratisch den Kurs Schleswig-Holsteins zu unterstützen. Wir sind bereit und in der Lage, weitere Personen bis zur Klärung ihrer Asylanträge zu beherbergen und sie, wenn möglich, langfristig zu integrieren. Das Programm „Festmachen auf Sylt“ ist bereits ein Beispiel dafür, wie die Zusammenarbeit von Ehrenamt, Arbeitgeber*innen, DEHOGA und IHK auch auf Sylt zu einer erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt gelingen kann.

Wir unterstützen damit den Kurs für ein solidarisches, humanitär handelndes und hilfsbereites Europa.

Als Lister*innen, Schleswig-Holsteiner*innen und Europäer*innen schätzen wir die offenen Grenzen zu unseren Nachbarn.

Unsere Erfahrungen als Sylter*innen sind davon geprägt, Integration als gemeinsame Aufgabe zu verstehen.

Unsere Insel ist vom Meer umgeben und Sylter haben eine lange Tradition als Seefahrer und Seenotretter*innen. Wir wissen, dass die See unberechenbar ist und erinnern uns an die vielen Sylter*innen, die über die Jahrhunderte selbst in Seenot gerieten. Wir danken allen uneigennützigem Seenotrettern für ihren unermüdlichen Einsatz auf allen Weltmeeren.

Mit dieser Aktion der Hilfsbereitschaft wollen wir als Inselgemeinde unseren Teil dazu beitragen, Menschen, die in See- und Kriegsnot gerieten, weiterzuhelfen.

Mit freundlichen Grüßen

List, den 09.07.2018
Margot Böhm (Gemeindevertreterin)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN